

Fachkräfte-Intervision/-Coaching

Für Schulleitung, Schulsozialfachkräfte, Beratungs- und Präventionsfachkräfte, Lehrkräfte, Pädagog*innen und Schulpsycholog*innen

Viele Schüler*innen werden im Schulalltag auffällig mit veränderten Verhaltensweisen oder auch in ihren schulischen Leistungen. Im Jugend- oder Pubertätsalter ist dies sehr häufig. Bei manchen jungen Menschen können auffällige Verhaltensweisen ein erster Hinweis auf den Beginn einer ernsthaften psychischen Erkrankung sein (Essstörungen, Depressionen, Selbstverletzung/Suizidalität, Suchterkrankungen, Angsterkrankungen, u.a.m.), bei denen typischerweise die Ersterkrankung ins Jugendalter fällt. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Lehrkräfte oder Schulfachkräfte auffällige Schüler*innen, die in der Regel einen Großteil ihrer Zeit an der Schule verbringen, im Auge behalten. Oft sind es Mitschüler*innen oder Lehrkräfte, die im Schulalltag Verhaltensauffälligkeiten feststellen. Im Falle von möglichen ernsthaften psychischen Erkrankungen oder Krisensituationen ist es wichtig, dass Lehrkräfte als „Erstanlaufstelle“ zur Verfügung stehen und dass wichtige weitere Schritte an den entsprechenden Fachstellen in die Wege geleitet werden.

Der Umgang mit auffälligen, belasteten oder (psychisch) erkrankten Schüler*innen ist für viele Lehr- und Fachkräfte häufig eine große Herausforderung:

- Wie spreche ich selbstverletzendes Verhalten an, welche wichtigen Schritte muss ich einleiten?
- Wie verhalte ich mich gegenüber essgestörten Schüler*innen. Wie gehe ich mit Schüler*innen um, die starkes Übergewicht haben oder extrem Gewicht verloren haben?
- Was kann ich tun/ansprechen, wenn Schüler*innen bei mir oder anderen auffällig werden?
- Woran erkenne ich depressive Schüler*innen und wie gehe ich mit ihnen um?
- Welche Schritte sind notwendig, wenn Schüler*innen Drogen oder Alkohol konsumieren?

Darüber hinaus kann nicht vorausgesetzt werden, dass Lehrkräfte oder auch andere Fachkräfte über das spezifische Fachwissen zu entsprechenden Erkrankungen verfügen, um die jeweilige Situation bei betroffenen Schüler*innen einzuschätzen.

Unsere **Fachkräfte-Intervision/-Coaching** unterstützt Lehr- und Fachkräfte an Schulen, Hochschulen/Universitäten und Ausbildungsstätten/Unternehmen im Umgang mit betroffenen oder auffälligen Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden. In einer kleinen Gruppe im geschützten Rahmen haben Sie die Möglichkeit Ihr persönliches Anliegen aus dem Schulalltag einzubringen. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden können Sie Lösungsansätze und Impulse für weitere Handlungsschritte finden. Die Fallbeispiele werden generell anonym bzw. vertraulich behandelt.

Die Veranstaltung wird von einer qualifizierten, erfahrenen Fachkraft geleitet, die Ihnen in diesem Rahmen auch für eine persönliches Coaching oder Supervision zur Verfügung steht.

Themenschwerpunkte

- Essstörungen
- Depressionen bei Jugendlichen
- Selbstverletzung und Suizidalität
- Andere psychische Auffälligkeiten bzw. Störungen

Inhalte

- Fallbeispiele aus Ihrem Schulalltag
- Austausch zu Fragen im schulischen Kontext
- Konkrete Anliegen und Fragen zum Umgang mit betroffenen Schüler*innen
- Fachwissen zu den Erkrankungsbildern
- Weiterführende Hilfsangebote und Anlaufstellen für betroffene Schüler*innen

Termine: aktuelle Termine bitte anfragen.

Kosten: 30,- € pro Abend

Information und Anmeldung:

VIVO e. V.
Tel. 0177-7701114 oder
Email mail@vivo-beratung.de